



Am 4. Juli 2018 hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten Gottesdienst in Alsdorf mit dem Bibelwort: „Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“ (Kolosser 2; 6-7) Eingeladen waren die Gläubigen der Gemeinden Aachen-Süd, Alsdorf-Höngen, Baesweiler, Heinsberg, Herzogenrath-Merkstein, Tüddern und Übach-Palenberg.

Apostel Otten leitete den Gottesdienst mit dem Hinweis an die Anwesenden ein, dass wen sich einer der Anwesenden frage, ob jemand da sei, der sich für ihn und seine Anliegen interessiere, der auf ihn ein Augenmerk habe, die Antwort „Ja“ sei. Gott wisse genau, wie es den Menschen gehe und er liebe sie wie sie sind. Er liebe sie so sehr, dass er sein Leben für sie gab.

Mit Bezug zum Bibelwort führte er aus, dass man seine Leben nach Jesu ausrichte, wenn man ihn angenommen habe. Wenn der Glaube in ihm verwurzelt sei, könne man die Notwendigen Nährstoffe aus Wort und Sakrament für die Seele aufnehmen.

Im Rahmen des Gottesdienstes versetzte Apostel Otten Priester Jürgen Milkereit (Übach-Palenberg), die Diakone Werner Mittelbach (Übach-Palenberg) und Horst Ruppelt (Alsdorf) ebenso in den altersbedingten Ruhestand, wie Evangelist Ingolf Karnath, den er gleichzeitig von der Beauftragung als Gemeindevorsteher von Alsdorf und Alsdorf-Höngen entband. Im direkten Anschluss setzte er Priester Simon Dietz als Vorsteher für die Gemeinde Alsdorf und Evangelist Michael Krumm als Vorsteher für die Gemeinde Höngen.

## 15. Juli 2018

Text: WDO

Fotos: Jörg Geers

